

RS OGH 1992/6/16 5Ob90/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.06.1992

Norm

GBG §95 Abs1

GBG §122 D

GBG §124

Rechtssatz

Es ist keine unzulässige Zwischenerledigung, wenn bei der Überprüfung eines Grundbuchsbeschlusses alle jene Entscheidungsgrundlagen beschafft werden, die schon das Erstgericht zu beachten hatte. So sind weder ein Rekursgericht noch die dritte Instanz daran gehindert, sich den Grundbuchsakt über die Bewilligung einer Vormerkung vorlegen zu lassen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 90/92
Entscheidungstext OGH 16.06.1992 5 Ob 90/92
Veröff: SZ 65/90

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0060641

Dokumentnummer

JJR_19920616_OGH0002_0050OB00090_9200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at